

Prominente haben Spaß am Pranger

Neue Attraktionen sind am Wochenende auf der Kulturinsel eingeweiht worden. Und es gab eine Auszeichnung als „Ausgewählter Ort 2009“.

Von Peter Chemnitz
CHEMNITZ.PETER@DD-V.DE

Die Kulturinsel Einsiedel in Zentendorf ist im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ mit dem Titel „Ausgewählter Ort 2009“ geehrt worden. Konkret gilt die Auszeichnung dem ersten Baumhaushotel Deutschlands, das das Team um Kulturinsel-Betreiber Jürgen Bergmann erbaut hat. Deutschland sei das Land der Ideen, sagte Ingrid Wilkowski, Leiterin der Görlitzer Filiale der Deutschen Bank. Deswegen zeichne ihre Bank zusammen mit dem Bundespräsidenten an jedem Tag des Jahres eine besonders innovative Idee in Deutschland im Rahmen der Initiative „365 Orte im Land der Ideen“ aus. Kulturinselsef Jürgen Bergmann nutzte die Ehrung, um seine Gäste gleich mit der jüngsten Innovation bekannt zu machen: Alle wurden an den nagelneuen Pranger gestellt. Außerdem erläuterte er, welche Arbeitsschritte notwendig sind, um aus einer Idee ein Modell zu bauen und schließlich ein richtiges Baumhaus.

Das aus fünf Hütten bestehende, und auf Robinienstämmen befestigte Baumhaushotel befindet sich zehn Meter über dem Boden und wurde im Juni 2005 eröffnet.

www.land-der-ideen.de



Die Arbeitsschritte vom Modell zum richtigen Baumhaus hat Kulturinselsef Jürgen Bergmann am Sonnabend allen Interessierten erläutert. Und dann ließ Bergmann sich und einige seiner Ehrengäste an den neuen Pranger stellen (kleines Foto).

Foto: Jens Trenkle